

Inhalt

1. Einleitung	7
1.1. Gegenstand	9
1.2. Ideengeschichtlicher Rahmen	13
1.3. Grundbegriffe	23
1.4. Methoden	27
1.5. Stand der Forschung	28
1.6. Quellen und Aufbau der Arbeit	36
2. Denktraditionen der Nationalitäten- und der „Judenfrage“	38
2.1. Sozialistische Denktraditionen zur Nationalitätenfrage	43
2.2. Sozialistische Denktraditionen zur „Judenfrage“	69
3. Parallele Lebensläufe: Bernstein und Kautsky bis 1925	134
3.1. Frühe Jahre	136
3.2. Die Jahre des Sozialistengesetzes: Legale und illegale Parteipresse	144
3.3. Von der Aufhebung des Sozialistengesetzes bis zum Weltkriegsabend	161
3.4. Erneute Freundschaft und Kriegsjahre	191
3.5. Bernstein und Kautsky in der Weimarer Republik	198
4. Kautsky, Bernstein und die Frage der jüdischen Nationalität	211
4.1. Kautsky, Bernstein und die „Judenfrage“ bis zur Revisionismusdebatte	212
4.2. Bruch, Funkstille und implizierte Debatte: Von der Entstehung der Revisionismusdebatte bis zum Vorabend des Ersten Weltkriegs	237
4.3. Wiederherstellung der Freundschaft und Revision der alten Haltungen um den Ersten Weltkrieg	267
4.4. Die Weimarer Republik und die „Judenfrage“ bei Bernstein und Kautsky	286

5. Post-Debatte: Bernsteins und Kautskys	
Lebensendphase	323
5.1. Bernstein	323
5.2. Kautsky	329
6. Resümee und Schluss	334
6.1. Resümee	335
6.2. Schluss	358
7. Bibliografie	361
7.1. Primärliteratur	361
7.2. Sekundärliteratur	367
Danksagung	376